

PRESSEMITTEILUNG

Ein Blick hinter die Kulissen: Evergreen veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht

- **Vermögensverwalter Evergreen gibt Nachhaltigkeitsbericht für 2024 heraus**
- **Leipziger B Corp gewährt Einblick in nachhaltige Fondsauswahl, ökologisches und soziales Engagement, Gender-Pay-Gap-Monitoring und Wertentwicklung**

Leipzig, [30.06.2025]. Der digitale Leipziger Vermögensverwalter Evergreen hat seinen neuen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Das Finanzunternehmen legt darin nicht nur seine CO₂-Emissionen und sein Mitarbeitenden-Engagement offen, sondern auch den Prozess der Fondsauswahl.

Jeder Titel, der es ins Evergreen-Fonds-Universum schafft, durchläuft zuvor einen vierstufigen Nachhaltigkeitsprozess. Dieser beinhaltet unter anderem Ausschlusskriterien nach ESG-Standards, ein Kontroversen-Monitoring sowie einen internen Nachhaltigkeitsausschuss. Im Berichtsjahr 2024 wurden **64 potenzielle Titel geprüft, davon 12 abgelehnt und 52 aufgenommen**.

Auch das Thema **Rendite und Nachhaltigkeit** wurde im Bericht genauer unter die Lupe genommen. Die Evergreen-eigenen Fonds bestehen ausschließlich aus sogenannten hellgrünen Artikel-8- und dunkelgrünen Artikel-9-Fonds entsprechend der EU-Offenlegungsverordnung. Es zeigte sich, dass vor allem der Aktienfonds **Evergreen Sustainable World Stocks**, der der nachhaltigsten Produktkategorie der Artikel-9-Fonds entstammt, mit einer beeindruckenden Wertentwicklung punkten konnte. Diese übertraf sogar die Entwicklung globaler, nicht nachhaltiger Aktienfonds und ETFs.

Der Evergreen Sustainable World Stocks besteht zu 90 bis 100 % aus **Impact Investments**, also aus Anlagen, die neben der Einhaltung von Ausschlusskriterien auch noch explizit darauf ausgerichtet sind, eine messbare positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft zu erzielen.

Auf Mitarbeitenden-Ebene wurde für das Jahr 2024 ein internes **Gender-Pay-Gap-Monitoring** durchgeführt und den Angestellten **Arbeitszeit für gesellschaftliches und ökologisches Engagement** eingeräumt. Gemeinsame Suppenküchen-, Blutspende- und Müllsammelaktionen wurden durch Plastikfrei-Challenges und Bildungsangebote wie die klimafokussierte Film- und Diskussionswoche „The Week“ ergänzt.

Insgesamt bietet dieser vierte Nachhaltigkeitsreport nicht nur Zahlen und Maßnahmen, sondern auch einen tiefgehenden Einblick in das Selbstverständnis, die Fortschritte und Herausforderungen des seit 2020 am Markt agierenden Finanzunternehmens.

„Ein Bericht dieser Art ist immer ein Blick hinter die Kulissen“, so **Iven Kurz, Gründer und CEO** von Evergreen. „Er zeigt, was wir bereits erreicht haben und ist zugleich ein Ansporn, noch besser zu werden.“

CSR-Managerin Hanna Mathias fügt hinzu: „Nachhaltigkeit ist kein Status, sondern ein ständiger Prozess. Wir gestalten ihn bewusst und fortlaufend – in unseren Fonds, in unserer Kommunikation, in unseren Netzwerken und mit unserem Engagement. Unser Ziel ist es, mit jedem Jahr ein Stück weiter voranzukommen.“

Das Finanzunternehmen Evergreen wurde 2018 gegründet und ist mit dem internationalen Nachhaltigkeitssiegel „B Corp“ (Benefit Corporation) zertifiziert, das die soziale, ökologische und ökonomische Gesamtleistung eines Unternehmens bemisst. Über 21.000 Kundinnen und Kunden nutzen die digitale Vermögensverwaltung von Evergreen, um in sogenannten „Pockets“ verschiedene Sparziele zu verfolgen. Einen besonderen Schwerpunkt legt das Unternehmen auf das Thema Altersvorsorge. Ein Altersvorsorgebereich mit Tools zur Planung und Prognose der individuellen Absicherung im Alter wurde im Jahr 2024 gelauncht und wird stetig erweitert.

Zum Nachhaltigkeitsbericht: <https://blog.evergreen.de/nachhaltigkeitsbericht/>

Zur Online-PM: <https://www.evergreen.de/Presse/pressemitteilung>

Bildmaterial: <https://links.evergreen.de/bilder>

Über den Fonds:

Evergreen Sustainable World Stocks (Anteilklasse E – ISIN DE000A3DQ2Z2 [E])

Nachhaltiger Aktienfonds. Klassifiziert nach EU-Offenlegungsverordnung als Artikel-9-Fonds.

- Zu den Fondinformationen: <https://links.evergreen.de/DE000A3DQ2Z2-fondsinformationen>
- Zum Auswahl- und Nachhaltigkeitsprozess: <https://links.evergreen.de/esg-process>

Über Evergreen:

Evergreen ist ein digitaler Vermögensverwalter aus Leipzig, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Geldanlage verständlich, übersichtlich und nachhaltig zu gestalten. Über eine digitale Plattform können verschiedene Sparziele in so genannten „Pockets“ verfolgt und im Blick behalten werden. Ein Altersvorsorge-Tool berechnet tagaktuell, was beim derzeitigen Sparkurs zum Renteneintritt zur Verfügung steht. Evergreen ist mit dem internationalen Nachhaltigkeitssiegel „B Corp“ (Benefit Corporation) zertifiziert, das die soziale, ökologische und ökonomische Gesamtleistung eines Unternehmens bemisst. Die Fonds und Anlageprodukte werden nach nachhaltigen Gesichtspunkten zusammengestellt und aktuell von über 21.000 Kundinnen und Kunden genutzt. Das Finanzunternehmen wurde 2018 von Iven Kurz gegründet, der zuvor den Bereich Wertsicherungsstrategien für die Asset Management-Töchter der Bankhäuser Metzler und Lampe mit aufgebaut und geleitet hat. Evergreen ist ein reguliertes Finanzdienstleistungsinstitut nach § 15 WpIG (Wertpapierinstitutsgesetz).

Kontakt für Rückfragen:

Franziska Wilhelm

Presse & Kommunikation

0341 242 500 76

presse@evergreen.de

www.evergreen.de

Weitere Informationen über Evergreen finden Sie auf www.evergreen.de.

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und – soweit veröffentlicht – Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten und kostenlos bei der Evergreen GmbH oder bei Universal Investment unter www.universalinvestment.com erhältlich sind. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft. Diese ist nicht prognostizierbar. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte finden Sie auf www.universalinvestment.com/de/Unternehmen/Compliance/Anlegerrechte/.

Zudem weisen wir darauf hin, dass Universal Investment bei Fonds, für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegerinnen und Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.